

# Selbstcheck für Existenzgründer

(bitte nicht zuschicken!!!)



## Warum ein Test?

Jede Unternehmensgründung birgt Risiken für den Gründer. Dies gilt auch für das Reformhaus. Gescheiterte Unternehmensgründungen kosten viel Geld und hinterlassen beim Betroffenen häufig ein Gefühl des Versagthabens. Vielen Gründungsinteressenten mangelt es an Objektivität. Sie sind voll Optimismus, haben eine Idee im Kopf und unterschätzen die Risiken.

Die Erfahrung zeigt, dass die unternehmerische Qualifikation des Gründers wesentlich über Erfolg bzw. Misserfolg des Vorhabens entscheidet. Solides Fachwissen und Engagement sind wichtige Voraussetzungen, aber keineswegs alleinige Garanten für den Erfolg. Um die Risiken abzuwägen und eine fundierte Entscheidung treffen zu können, sollte der Existenzgründer deshalb seine Stärken und Schwächen kennen und in der Lage sein, diese realistisch zu bewerten.

## Vorgehensweise

### **Zunächst einmal:**

#### **Dies ist kein Bewerbungsbogen, sondern Ihr ganz persönlicher Eignungstest!**

Er soll Ihnen dabei helfen, festzustellen, wo Ihre persönlichen Werte, Ihre Stärken und Schwächen liegen. Wenn Sie ihn sorgfältig und wahrheitsgetreu ausgefüllt haben, erhalten Sie wertvolle Aufschlüsse darüber, ob Sie für den Beruf des Reformhaus-Unternehmers geeignet sind. Seien Sie deshalb vor allem ehrlich gegen sich selbst und geben sich keiner Selbsttäuschung hin! Führen Sie möglichst beide Testetappen durch.

#### 1. Selbsttest

Nehmen Sie sich für den Selbsttest genügend Zeit und Ruhe, damit Sie sich ganz auf Ihre persönlichen Ziele, Interessen und Fähigkeiten konzentrieren können. Bemühen Sie sich um einen selbstkritischen Blickwinkel. Dabei kann es hilfreich sein, wenn Sie sich mit den Augen eines örtlichen Konkurrenten betrachten.

#### 2. Fremdttest

Suchen Sie sich eine Person Ihres Vertrauens. Wichtig ist, dass diese Ihre Stärken/Schwächen gut kennt. Dies kann ein guter Freund, aber auch der (Ehe-) Partner sein. Lassen Sie die Person Ihres Vertrauens anhand der Testunterlagen prüfen, wie der »Außenstehende« Sie in Ihrer Eigenschaft als Unternehmer sieht. Wie beurteilt ein anderer Ihre unternehmerischen Fähigkeiten? Traut man Ihnen eine erfolgreiche Existenzgründung ohne weiteres zu oder gibt es den einen oder anderen Punkt, auf den Sie als Schwachstelle aufmerksam gemacht werden? -

Bitten Sie - in Ihrem eigenen Interesse - ausdrücklich um eine kritische Sichtweise.

# Meine Eignung als Reformhaus-Unternehmer

Bitte nicht zuschicken!

## 1. Selbsteinschätzung - was mir besonders wichtig ist:

	<i>wenig</i>	<i>mittel</i>	<i>sehr</i>
Familie/Beziehung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freiheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prestige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anerkennung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 2. Meine berufliche Erfahrung

Beschreibung meiner Berufsausbildung und bisherigen Tätigkeiten:

.....  
.....  
.....

Dabei habe ich folgende Fähigkeiten erworben bzw. Erfahrungen gemacht, die ich als Reformhaus-Unternehmer/in nutzen kann:

.....  
.....  
.....

Folgende Fähigkeiten (Erfahrungen) würde ich als persönliche Stärke bezeichnen:

.....  
.....  
.....

Folgende persönliche Schwächen habe ich entdeckt:

.....  
.....  
.....

Was ich tun kann, um diese Schwachstellen wirkungsvoll zu beheben:

.....  
.....  
.....

### 3. Schlüsselqualifikationen

#### Kontaktfreude

- Ich finde schnell Kontakt und kann in relativ kurzer Zeit zu Kunden, Lieferanten usw. neue Geschäftsbeziehungen aufbauen. Ja  Nein
- Ich bin ein guter Zuhörer. Ja  Nein
- Ich kann mich auf Gesprächspartner und deren Argumente einstellen. Ja  Nein

#### Entscheidungsfähigkeit

- Ich bin ein Tatmensch, der lieber agiert als reagiert. Ja  Nein
- Meine Freunde halten mich für tatkräftig. Ja  Nein
- Ich erkenne schnell, worauf es ankommt, und kann mich zügig und zielsicher entscheiden. Ja  Nein
- Ich bin in der Lage, Rückschläge zu verkraften. Ja  Nein

#### Kreativität

- Ich habe Spaß daran, Neues aufzubauen. Ja  Nein
- Ich bemühe mich, meine Arbeitsmethode von Zeit zu Zeit kritisch zu überdenken, um bessere Resultate zu erzielen. Ja  Nein
- Ich bin in der Lage, zu experimentieren und Neues zu erproben. Ja  Nein
- Ich kann gut improvisieren. Ja  Nein
- Ich löse Probleme oft intuitiv, also aus dem Bauch. Ja  Nein

#### Risikobereitschaft und Verantwortungsbewusstsein

- Ich bin bereit, Risiken in Kauf zu nehmen. Ja  Nein
- Ich neige manchmal dazu, schnell alles auf eine Karte zu setzen. Ja  Nein
- Ich übernehme gern Aufgaben, die Gewissenhaftigkeit erfordern. Ja  Nein

#### Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft

- Ich ermüde in Auseinandersetzungen rasch. Ja  Nein
- Ich fühle mich manchmal benachteiligt oder überfordert. Ja  Nein
- Ich liebe die Herausforderung. Ja  Nein
- Ich kann andere überzeugen. Ja  Nein
- In Diskussionen bin ich schlagfertig. Ja  Nein
- Ich argumentiere sachlich. Ja  Nein
- Ich habe genügend Führungserfahrung, um Mitarbeiter auch in kritischen Situationen zu motivieren. Ja  Nein

#### Selbstbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit

- Ich bleibe bei Auseinandersetzungen hart an der Sache, aber verbindlich in der Form. Ja  Nein
- Ich kann das Wesentliche schnell vom Unwesentlichen unterscheiden und mich auf das Wesentliche konzentrieren. Ja  Nein
- Ich bin auch in Stresssituationen noch in der Lage, mich zu konzentrieren und mehrere Probleme gleichzeitig im Überblick zu behalten. Ja  Nein
- Ich bin in der Lage, vernünftige Kompromisse zu schließen. Ja  Nein
- Mir macht Kleinarbeit Mühe. Ja  Nein
- Ich kann unter Druck arbeiten. Ja  Nein

#### 4. Gesundheit

- Ich bin so gesund und belastbar, dass ich während einer monatelangen Durststrecke 12 bis 18 Stunden pro Tag arbeiten kann. Ja  Nein
- Ich bin so stressstabil, dass ich die kritischen Situationen einer längeren Aufbauzeit ohne gesundheitliche Schäden überstehen kann. Ja  Nein

#### 5. Familiäre und finanzielle Voraussetzungen

- Mein Partner bzw. meine Familie ist ausdrücklich bereit, mich in der schwierigen Gründungs- und Aufbauphase zu unterstützen Ja  Nein
- Meine Familie und ich schätzen die Selbständigkeit so hoch ein, dass das Risiko eines unsicheren und unregelmäßigen Einkommens damit mehr als aufgewogen wird. Ja  Nein
- Ich habe genug Rücklagen bzw. Eigenkapital, um die ersten Monate durchzustehen. Ja  Nein
- Ich verfüge über Eigenkapital (mind. 10 bis 15.000 EUR) in Höhe von EUR .....

#### 6. Fachliche Voraussetzungen

- Wer ein Reformhaus eröffnen oder übernehmen will, muss bestimmte Kenntnisse in Theorie und Praxis nachweisen.
- Ich verfüge über folgende fachliche Voraussetzungen:
- Fachberater 1-3, Reformhaus-Fachakademie (RFA), Oberursel Ja  Nein
  - Seminar ‚Betriebswirtschaft‘ an der RFA Ja  Nein
- Ich kenne das Sortiment und habe genügend Reformhaus-Praxis. Ja  Nein
- Ich fühle mich fit in Bezug auf Rechnungswesen, Kostenrechnung und Betriebsführung. Ja  Nein
- Ich kann fehlende Kenntnisse noch vor der Gründung, z.B. durch den Besuch von Seminaren an der RFA, ausgleichen Ja  Nein

#### 7. Praktische Kenntnisse

- Kaufmännische Kenntnisse noch keine   
ein wenig   
schwach vorhanden   
vorerst ausreichend   
perfekt, umfassend

- Sortiments- und Kundenberatungskennnisse noch keine   
ein wenig   
schwach vorhanden   
vorerst ausreichend   
perfekt, umfassend

- Führungserfahrung noch keine   
ein wenig   
schwach vorhanden   
vorerst ausreichend   
perfekt, umfassend

## 8. Rechtliche Voraussetzungen

In Bezug auf meinen jetzigen Arbeitsvertrag ist eine Kündigungsfrist zu beachten.  
Über die Rechtsform meines geplanten Unternehmens habe ich Klarheit.

Ja  Nein

Ja  Nein

*Nachdem Sie den Selbst- und den Fremdttest ehrlich und gewissenhaft durchgeführt haben, geht es nun an die Auswertung. Bewerten Sie selbst, wo Ihre Stärken und Schwächen liegen: Ihre größte Stärke erhält eine 1, die zweite Stärke eine 2 usw. Ihre größte Schwäche erhält die Ziffer 12. Sie erhalten so ein Stärken-Schwächen-Profil als Spiegelbild Ihres Vorhabens. Leiten Sie daraus Ihre Konsequenzen ab (z.B. 'Schulung' oder 'klärendes Gespräch mit dem Lebenspartner', .....).*

## 9. Auswertung:

Berufliche Erfahrung

Kontaktfreude

Entscheidungsfähigkeit

Kreativität

Risikobereitschaft/Verantwortung

Durchsetzung/Überzeugungskraft

Selbstbeherrschung/Konzentration

Gesundheit

Familiäre/finanz. Voraussetzungen

Fachliche Voraussetzungen

Praktische Kenntnisse

Rechtliche Voraussetzungen

## 10. Persönliche Zusammenfassung und Maßnahmenkatalog

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Dies ist ein Selbstcheck, mit dem Sie Ihre Stärken und Schwächen feststellen können. Bitte nicht (!!!) zuschicken!